

Ich – Du – Wir. Familie sein trotz Pubertät.

Der Prozess des Erwachsenwerdens – Eltern und Jugendliche im Dialog

2. Preis 2014

Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Pirna

Unsere Vision

Begegnung und Vielfalt

Wir stehen für ein Bildungsangebot, das

- Generationen verbindet,
- gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht,
- Regionalität und Welt-offenheit einschließt,
- vor Ort und nah an den Themen des Lebens stattfindet.



Zielgruppen

- Eltern, die Kinder im jugendlichen Alter von 14 bis 18 Jahren haben
- Jugendliche in der Entwicklungsphase der Pubertät

Projektziele

- Sensibilisierung und Wissensvermittlung für Eltern zu den Besonderheiten im Prozess des Erwachsenwerdens
- Schaffung einer Möglichkeit zum respektvollen Kommunizieren von Eltern und Jugendlichen über diesen Lebensabschnitt

Kontakt

Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Andree Klapper
Geschwister-Scholl-Straße 2
01796 Pirna

Telefon 03501 710990
info@vhs-ssoe.de
www.vhs-ssoe.de

Projektbeschreibung

Problemlage Pubertät

In der Pubertätszeit treten häufig Konflikte innerhalb der Familie auf. Dabei sind Kommunikationsprobleme sowohl Ursache als auch Folge der pubertätsbedingten Veränderungen in der Familie.

Erfahrungsgemäß setzen sich Eltern nicht bewusst oder nicht ausreichend mit dem neuen Lebensabschnitt ihrer Kinder auseinander. Sie fühlen sich überfordert mit den Aufgaben, die in der Phase des Erwachsenwerdens ihrer Kinder auf sie zukommen.

Auch auf Seiten der Jugendlichen wird die Pubertät häufig als eine schwierige Lebensphase wahrgenommen, in der körperliche und emotionale Veränderungen zu konfliktreichen Situationen in der Familie führen. Eltern fehlen in dieser Zeit oft geeignete Präventionsmechanismen bzw. Handlungsstrategien, die neuen Stresssituationen und Kommunikationssperren vorbeugen oder einen zielgerichteten Umgang damit ermöglichen.

Jugendliche wiederum verfügen nicht über ausreichende Kompetenzen, ihre eigenen Bedürfnisse und Schwierigkeiten angemessen und konfliktvermeidend zu kommunizieren.

Projektziele

Im Projekt sollen folgende Teilziele erreicht werden:

Für Eltern:

- Sensibilisierung für die Besonderheiten der Pubertät
- Vermittlung von Wissen zu Themen, die für Pubertierende wichtig sind
- Hilfestellung beim Vermeiden von Kommunikations-sperren
- Erarbeiten von Kompetenzen und Bewältigungsstrategien für Alltagsprobleme in der Familie

Für Jugendliche:

- Stärkung der persönlichkeitsbezogenen Kompetenzen und Unterstützung bei der Entwicklung zu selbstständigen und verantwortlich handelnden Menschen

Für Eltern und Jugendliche:

- Schaffung von Möglichkeiten zum respektvollen gemeinsamen Kommunizieren über Fragen zum Lebensabschnitt Pubertät

Methodik, Gliederung

Das Projekt setzt sich aus zwei Bausteinen zusammen. *Baustein 1* besteht aus fünf bis sechs separaten Elternveranstaltungen, die je einen thematischen Schwerpunkt zur Entwicklung der Jugendlichen während der Pubertät aufgreifen und von den Eltern unabhängig voneinander besucht werden können.

Baustein 2 bildet eine Elternveranstaltung, die von sechs bis acht Jugendlichen gestaltet, durchgeführt und geleitet wird. Die Jugendlichen sollen dabei ihre Sichtweise auf den Lebensabschnitt Pubertät darstellen. Zur Vorbereitung dieser Elternveranstaltung finden mit den Jugendlichen ein Tagesworkshop und zwei Kurztreffen statt. Darüber hinaus besteht das Angebot, ein Online-Elternforum zum Austausch zu nutzen.

Nachhaltigkeit

Die erprobten Inhalte des Projektes werden so gefestigt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch nach Beendigung des Projektes auf das Erlernte zurückgreifen und dieses erfolgreich anwenden können.

Zur nachhaltigen Festigung erhalten die Eltern Handouts zu allen Themen, die zum Nachlesen zuhause oder auch zum Weitergeben an andere Familien geeignet sind.

Außerdem wird den Eltern eine Liste mit Literaturangaben zum Thema zur Verfügung gestellt.

Nach Projektende unterstützt die Projekt-Homepage den Aspekt der Nachhaltigkeit. So bietet sie Hilfe suchenden Eltern dauerhaft Informationen zum Thema Familie und Bildung.